

Presseinformation T4M 2019, Gemeinschaftsstand VDMA

Kontakt Niklas Kuczaty
Telefon +49 69 756081-48
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail n.kuczaty@vdw.de
Datum 02.05.2019

T4M – VDMA und siebzehn Unternehmen präsentieren Medizintechniklösungen

Auf der T4M vom 07. bis 09. Mai 2019 in Stuttgart realisiert die VDMA Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik in diesem Jahr den größten Gemeinschaftsstand seit Gründung der AG. Insgesamt präsentieren sich 17 Unternehmen auf einer Gesamtfläche von 150 Quadratmetern.

Mit über 2.500 Mitarbeitern an acht Standorten in Europa, Amerika und Asien, forschen, entwickeln und produzieren die Unternehmen der **ETO GRUPPE** auf ihre Kunden abgestimmte innovative Ventile, Aktoren, Sensoren und Module. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem - quasi das Herz der Maschine - und finden sich überall dort, wo hochdynamische Abläufe stattfinden und Sicherheit oder Effizienz und Umweltverträglichkeit verbessern. In der Medizintechnik sorgen ETO-Magnetventile seit über 25 Jahren für die präzise Dosierung von Fluiden. Zukünftig erweitern energieeffiziente Aktoren und zuverlässige Sensoren das bestehende Portfolio unter der Marke ETO HUMEDIC.

Forécreu S. A. S. ist der weltweit führende Anbieter von kanülierten Rundstangen für medizintechnische Anwendungen. Forécreu entwickelt, fertigt und vertreibt kanülierte Rundstangen aus Edelstahl und Titan für biomedizinische Anwendungen zur Herstellung von medizinischen Werkzeugen chirurgischen Implantaten & Dentalinstrumenten. Seit der Gründung im Jahr 1952 ist das Unternehmen global ausgerichtet. Neben dem Hauptsitz und der Produktion in Frankreich verfügt Forécreu über Niederlassungen in den USA, China und in Deutschland. Die Qualität der Herstellverfahren ist zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 13485 und erfüllt die Anforderungen der ISO 14000.

Die **HEPAKO GmbH** aus Raisting am Ammersee wurde im Jahr 1976 gegründet. Unter hohen Qualitätsstandards produziert sie hochpräzise kundenspezifische Gummi- und Silikonformteile für verschiedene Anwendungen in Industrie und Medizin. Der Fokus liegt dabei auf der Herstellung von komplexen Formteilen und Mikroteilen. Etwa siebzig

Prozent der Artikel werden dabei exportiert. Neben Fest- und Flüssigsilikonem verarbeitet die HEPAKO GmbH alle gängigen Elastomere und geht dabei auch auf spezielle Kundenanforderungen ein.

Die Produkte von **LIGHT CONVERSION**, einem Hersteller von Lasersystemen, werden in mehr als 40 Länder weltweit exportiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen Industrieunternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen, ihre wichtigsten Produkte, Femtosekundenlaser und ihre Systeme. Die meisten von ihnen werden in bedeutende globale Wissenschafts- und Industriezentren in Deutschland, Japan, den USA, China und Großbritannien exportiert. Derzeit hat das Unternehmen Händler und Partner in europäischen, nordamerikanischen und asiatischen Ländern sowie Niederlassungen in den USA, China und Südkorea.

Die **IMSTec GmbH** entwickelt Fertigungsprozesse für medizintechnische Produkte bis hin zu vollautomatisierten Fertigungslinien. Mit Hilfe der hauseigenen Abteilungen für Bildverarbeitung und Softwareentwicklung schafft die IMSTec GmbH maßgeschneiderte Lösungen die optimal an die hohen Anforderungen der Pharmaindustrie angepasst sind. Zu ihrem Portfolio gehören unter anderem Prozesse wie Extrudieren, Beschichten, Inspizieren und Verpacken.

Die **macio GmbH** kreiert individuelle Bediensoftware mit Innovationscharakter. Als Entwicklungspartner der Industrie und Medizintechnik realisieren das Unternehmen hochwertige Softwarelösungen für den Produkterfolg seiner Kunden. Seit 2002 blickt die macio GmbH auf über 350 erfolgreich entwickelte Projekte zurück. An den Standorten in Kiel, Karlsruhe, Düsseldorf und Hamburg engagiert sich ein interdisziplinäres Team aus Technologie- und Designexperten und schafft so Software, die begeistert und die Erwartungen an gebrauchstaugliche User Interfaces bei Weitem übertrifft.

Mikron Tool entwickelt und fertigt Werkzeuge für stressfreies Zerspanen von rost- und säurebeständigen sowie biokompatiblen Materialien. Wenn Metalle in Kontakt mit dem menschlichen Körper treten, gibt es keine Kompromisse: absolute Verträglichkeit ist gefordert, auch auf lange Dauer. Und bei Implantaten soll das Material auch möglichst leicht sein. Da kommen nur hochwertige Metalle in Frage, die jedoch in der Bearbeitung entsprechend anspruchsvoll sind. Mikron Tool hat sich in den letzten Jahren auf die Herstellung von Zerspanungswerkzeugen im kleinen Durchmesserbereich und für Materialien konzentriert, die vor allem auch in der Medizin- und Dentaltechnik Verwendung finden: rostfreie Stähle, Titan und Chrom-Kobalt-Legierungen.

OFS Optics ist spezialisiert auf optische Fasern, Kabel und Baugruppen. Medizinische Geräte für Laser Anwendungen benötigen eine weitreichende Expertise und Prozesssicherheit, damit Zuverlässigkeit und Sicherheit jederzeit gewährleistet sind. Zum Beispiel werden Fasern in der Laser Lithotrypsie in flexiblen Endoskopen mit bis zu 10 mm Biegedurchmesser und gleichzeitig sehr hohen Laserleistungen belastet.

Die HCXtreme Glasfasertechnologie von OFS vermeidet das Risiko von Faserfehlern auch unter starken Biegebelastungen bei hohen Laserleistungen. OFS ist zertifiziert nach ISO13485, führt Tests bis USP Klasse VI durch und entspricht ISO10993 bezüglich Bioverträglichkeit und Rückverfolgbarkeit. Im Produktionsprozess erfolgt darüber hinaus eine strenge Überwachung der Vorverkeimung (bioburden).

Die **oxaion gmbh** aus Ettlingen bei Karlsruhe zählt seit vier Jahrzehnten zu den Technologieführern betriebswirtschaftlicher Komplettsoftware. Mit ihrer Software richtet sich die oxaion gmbh an mittelständische Unternehmen in Industrie und Großhandel. Für die Medizintechnik hat oxaion sein Angebot in den letzten Jahren deutlich erweitert. Je nach Unternehmensgröße gibt es mit oxaion open und oxaion easy Medizintechnik die jeweils passende Unternehmens-Software, die auch den regulatorischen Anforderungen nach DIN EN ISO 13485 oder der MDR gerecht werden.

Die **PLATO AG** ist ein international tätiges Softwareunternehmen im Engineering, Risiko- und Qualitätsmanagement. Unser Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung qualitativ hochwertiger Produkte und Prozesse zu unterstützen. Als Lösungsanbieter sorgen wir dafür, dass bereits in der Entwicklung mögliche Fehlerquellen identifiziert und beseitigt werden. PLATO liefert das Konzept und die Werkzeuge dazu, angefangen beim Kundenwunsch, über die Risikoanalyse (FMEA) mit darauffolgendem Maßnahmenmanagement, bis hin zu kompletten Dokumentationskonzepten für Entwicklung, Verbesserungs- und Projektmanagement.

Die **RoweMed AG** ist ein innovatives kunststoffverarbeitendes MedTech-Unternehmen. Der Fokus liegt auf komplexen kundenspezifischen Systemen, insbesondere für das Handling von sensiblen Medikamenten. Für den Kunden werden „schlüsselfertige“ Projekte von der ersten Skizze über CAD-Konstruktion und Rapid Prototyping bis hin zum zugelassenen Serienprodukt realisiert. Für alle Projekte wird vollständige Dokumentation gemäß der Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG angeboten.

In den zertifizierten Reinräumen (ISO 7) bietet RoweMed Spritzguss, Montage und Verpackung aus einer Hand. So wird mit hoher Effizienz Einzelfertigung, Kleinserien und automatisierte Großserien realisiert.

SCHUNK ist Kompetenzführer für Greifsysteme und Spanntechnik. 3.400 Mitarbeitende in 9 Werken und 34 eigenen Ländergesellschaften gewährleisten eine intensive Marktpräsenz. Mit über 11.000 Standardkomponenten bietet SCHUNK das weltweit größte Greifsysteme- und Spanntechnik-Sortiment aus einer Hand. Seit 2012 ist die Torwartlegende Jens Lehmann Markenbotschafter für sicheres, präzises Greifen und Halten.

Die **SIM Automation** ist seit über 60 Jahren ein Hersteller von Sondermaschinen und fokussiert auf die Entwicklung und Fertigung von individuellen, kundenspezifischen Komplettlösungen, insbesondere für die Bereiche Medizintechnik und Automotive. Dies umfasst

Prozessentwicklung, Projektierung und Bau von schlüsselfertigen Montageanlagen, Handling-, Prüf- und Inspektionssystemen sowie komplette Produktionslinien unter Einbeziehung modernster Fertigungs- und Prüftechnologien und der SIM- eigenen Zuführ- und Sortiertechnik. Über 220 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sorgen am Standort in Heilbad Heiligenstadt für zufriedene Kunden weltweit.

Die **SolidCAM GmbH** zählt heute zu den erfolgreichsten CAD/CAM Lösungsanbietern für die zerspanende Produktion in Deutschland. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Anwendung im Bereich integrierter CAD/CAM-Systeme ist das Unternehmen für seine Kunden ein zuverlässiger und lösungsorientierter Partner.

SolidCAM ist die führende, integrierte CAM-Software - mit nahtloser Integration in SOLIDWORKS und Autodesk Inventor. SolidCAM besitzt als einziges CAM-System die unerreichte, patentierte iMachining Technologie.

Die **Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH (SW)** mit Hauptsitz in Schramberg - Waldmössingen ist ein expandierender Hersteller von international erfolgreich eingesetzten Fertigungssystemen. SW beschäftigt derzeit 1000 Mitarbeiter/innen weltweit und erzielte 2017 einen Umsatz von rund 305 Mio. Euro.

Im Bereich der mehrspindligen Bearbeitungszentren ist SW Weltmarktführer. Die energieeffizienten Fertigungslösungen werden in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie den Bereichen Aerospace, Hydraulik, Pneumatik, Medizin- und Feinwerktechnik eingesetzt. Neben dem Automatisierungsspezialisten SW Automation in Tettngang hat SW Tochterunternehmen in Detroit, USA, in Suzhou, China sowie in San Luis Potosi, Mexiko.

Mit CodeMeter® bietet **Wibu-Systems** eine vielseitig einsetzbare Schutz-, Lizenzierungs- und Sicherheitslösung an, mit der die Hersteller medizinischer Geräte und Software ihre sensiblen Daten und Programme sicher schützen können. Zusätzlich können Hersteller ihre Produkte flexibel konfiguriert vertreiben und ihre Geschäftsmodelle dynamisch und mit voller Anbindung an gängige ERP-, CRM- und E-Commerce-Plattformen weiterentwickeln. CodeMeter unterstützt Unternehmen der Medizintechnik in ihren Anstrengungen, das technische Know-how in ihren Geräten und Anwendungen vor illegaler oder betrügerischer Nutzung, Reverse-Engineering und Nachbauten, Sabotage und Manipulation oder Spionage und anderen Cyberangriffen zu schützen und gleichzeitig die Anforderungen der FDA und des MPG vollumfänglich zu erfüllen.

Wo Kunststoffe in Form gebracht werden müssen, reichen maßgeschneiderte Spritzgießwerkzeuge heute nicht mehr aus. Gefragt sind intelligente Lösungen, die von der Form bis zur Prozesssteuerung neue technische Möglichkeiten eröffnen und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Produktion optimieren. Heute und morgen. Ob in Medical, Packaging oder Personal Care – in der Intelligenz der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen zur Fertigungsoptimierung Ihrer Kunststoffprodukte spielt **ZAHORANSKY Automation & Molds** ihre Stärken aus. Mit Herzblut und

Hartnäckigkeit geben 380 Mitarbeiter an vier Standorten Ideen Gestalt und setzen sie in optimale Produktionsprozesse und innovative High-Tech Werkzeuge oder ganze Komplettlösungen um.

Der **VDMA** vertritt über 3.200 vorrangig mittelständische Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und ist damit größter Industrieverband in Europa. Die **Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik** umfasst Medizintechnikhersteller, Forschungsinstitute und Maschinenbauer und bildet innerhalb des VDMA die Plattform rund um produktionstechnische Fragestellungen in der Medizintechnik.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Niklas Kuczaty

Mail: n.kuczaty@vdw.de

Tel.: +49 69 756081-48

02.05.2019